

Fräszentrum FZ3D®: Präzision aus Leidenschaft

Stellen Sie sich einmal vor, ihr Auto hätte einen Getriebeschaden. Wem würden Sie die Reparatur anvertrauen? Einer Werkstatt, die zwar gute Arbeit abliefert, allerdings viele Fabrikate bedient oder einem Experten, der speziell mit ihrem Fahrzeugtyp vollauf vertraut ist und daher genau weiß, was er zu tun hat?

Vermutlich würden auch Sie immer den Spezialisten vorziehen. Genau aus diesem Grund haben wir vor zweieinhalb Jahren das Fräszentrum FZ3D® im Herzen Hamburgs gegründet. Denn: es gibt in dieser Stadt viele Dentallabore – Einrichtungen, die sehr gute Arbeit leisten, auch im Fräsbereich – doch um wirklich höchste Ansprüche erfüllen zu können, bedarf es ganz sicher einer Spezialisierung.

FZ3D® ist in den letzten Jahren diesen Weg konsequent gegangen. Dabei hat sich ein Profil herausgebildet, das einzigartig in Hamburg ist: als hoch spezialisiertes Fräszentrum fertigen wir individuelles Halbzeug, das ausschließlich für die weitere Bearbeitung im Dentallabor bestimmt ist. Drei wichtige Säulen bilden dabei die Basis für eine erfolgreiche Arbeit: das Material, die Technologie und der Service.

Im Mittelpunkt unserer täglichen Tätigkeit steht ein faszinierender Werkstoff: Zirkonoxid – das „weiße Gold“. Diese nichtmetallische Hochleistungskeramik ist inzwischen zu Recht „in aller Munde“. In unserem Hause findet sie in einem breiten Leistungsspektrum Anwendung. Es reicht von Einzelkronen und Brückengerüsten über Teleskopkronen bis hin zu anspruchsvollen Suprakonstruktionen und weitspannigen, bis zu 16-gliedrigen Restaurationen. Zirkonoxid weist eine extreme Stabilität und Bruchfestigkeit bei gleichzeitig hoher Verträglichkeit für den Patienten auf. Es



ist allergikerfreundlich und befriedigt mit seiner natürlich wirkenden Transluzenz gegenüber den klassischen Opak-Lösungen auch höchste ästhetische Ansprüche. Doch weil die Unterschiede bekanntlich im Detail liegen, sind bei der Selektion des Ausgangsmaterials strenge

Qualitätskriterien anzuwenden. Deshalb arbeiten wir ausschließlich mit sorgfältig geprüften Markenprodukten mit Zertifizierung nach dem Medizinproduktegesetz.

Sie bilden die Basis für einen Bearbeitungsprozess, bei dem wir uns dem „ewigen Streben nach größtmöglicher Präzision“ verschrieben haben. Aus diesem Grund kommt ausschließlich Technologie zum Einsatz, die diesem Anspruch gerecht werden kann. Hier waren und sind oftmals alternative Lösungen gefragt. So erfüllen zwar beispielsweise 3D®-Hochleistungsscanner von 3-Shape die Anforderungsnorm, nicht aber marktübliche Fräsmaschinen. Wir haben uns stattdessen für modernste HSC-Fräsen (High-Speed-Cutting) aus dem Industriebereich entschieden. Sie garantieren ein Maß an Präzision, das mit herkömmlichen Geräten nicht zu erreichen ist. Zum Vergleich: „normale“ Fräsmaschinen weisen eine durchschnittliche Wiederholungsgenauigkeit von 0,02 mm auf. Unsere Geräte arbeiten dagegen mit ihrer maximalen Abweichung von 0,002 mm zehnmal präziser.

So ist es möglich, ungestresste Unterkonstruktionen mit zervikalen Randschlussstärken von bis zu 0,09 mm zu fertigen. Ein Auffassen der Objekte ist damit nur noch in seltenen Fällen notwendig, was zugleich das Risiko des Auftretens von Mikrorissen drastisch reduziert. Trotz dieser hervorragenden technologischen Voraussetzungen für höchste mögliche Präzision prüfen wir jedes einzelne Gerüst nach

der Fertigung zusätzlich unter dem Stereomikroskop. Die Ergebnisse werden in einem Prüfprotokoll mitsamt Chargennummer anschaulich dokumentiert.

Damit Präzision auch subjektiv erfahrbar wird, erhalten unsere Kunden bei einem Erstauftrag einen Lightpen-Controller, mit dem die Gerüste durchleuchtet und auf ihre Qualität geprüft werden können. Dies ist jedoch nur ein Bestandteil einer umfangreichen Service-Palette, die unter anderem folgende Highlights bietet:

den in Hamburg gern genutzten Next-Day-Service, bei dem Aufträge, die bis 12 Uhr eingehen, bereits am folgenden Werktag versendet werden oder den Express-Service, bei dem, gegen einen entsprechenden Aufpreis, auch am Wochenende gefertigt und ausgeliefert wird.

Sollte es bei der Konstruktion von Restaurationen zu Rückfragen kommen, bedienen wir uns zudem eines äußerst praktischen wie kostenlosen Online-Tools: mittels „TeamViewer“ wird der Computer des Kunden mit der FZ3D®-Hardware verbunden. So sind in kürzester Zeit gemeinsam Lösungen für entsprechende Modellsituationen zu erarbeiten.

Auch für den Fall, dass ein Kunde mit einem Produkt einmal nicht zufrieden ist, bieten wir einen besonderen Service: FZ3D® erstattet die entstandenen Kosten für das entsprechende industrielle Halbzeug nach dessen Rücksendung. Wir werten es jedoch als Bestätigung unserer Arbeit, dass dies in der bisherigen Praxis noch nicht ein einziges Mal vorgekommen ist ...

Doch wie für jedes Unternehmen gilt auch für FZ3D®: Wer sich auf dem Erreichten ausruht, verbaut sich die Zukunft. Deshalb verlassen wir uns nicht nur darauf, was wir schon können, sondern überprüfen auch, wie unsere Arbeit weiter zu verbessern ist. Und verfolgen aufmerksam die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Frästechnologie auf dem internationalen Markt. Einige Aspekte – wie beispielsweise die Aufsinterungstechnologie von Hochleistungskeramik – könnten dabei schon in naher Zukunft eine wichtige Rolle in der eigenen Praxis spielen. Bei unserem ureigensten Anliegen – dem ewigen Streben nach höchstmöglicher Präzision – werden sie uns wertvolle Dienste erweisen.



*Lars Proske
Geschäftsführender
Gesellschafter*

FZ3D® GmbH

Winterhuder Weg 88, 22085 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 - 30702620
E-Mail: l.proske@fz3d.de
www.fz3d.de